

Reiten Der Watter macht eine Lehre als Bereiter – ein seltener Berufsweg

Jonas Ernst sitzt fest im Sattel

Der 17-jährige Nachwuchstreiter Jonas Ernst aus Watt hat sein geliebtes Hobby vor einem Jahr zum Beruf gemacht.

Barbara Bucher

Unbeirrt folgt Jonas Ernst aus Watt seiner Leidenschaft: Vor einem Jahr hat er sich entschieden, die dreijährige Lehre zum Bereiter zu machen. In der Berufsschule sitzt er in einer Klasse mit einem Jungen und 13 Mädchen. Sein Vater Norbert unterstützte den Berufswunsch: «Jonas ist mit Pferden aufgewachsen. Es ist mir wichtig, dass er hinter dem steht, was er macht.» Auch Guido Balsiger aus Bülach, der auf dem zweiten Bildungsweg seine Reitpassion ganz auslebte, freut sich über den raren männlichen Reiternachwuchs: «Ich finde es gut, wenn sich junge Burschen für diesen Beruf interessieren, auch wenn es ein steiniger Weg ist.»

Jonas Ernst will mit dieser Lehre vor allem Fortschritte auf dem Pferderücken machen und auch in seiner bevorzugten Sparte «Springen» Erfolge feiern. «Klar träume ich davon, einmal auf der Stufe RIII/MI reiten zu können», erklärt Ernst. Trotzdem wagt er aber nicht, dies zum grossen Ziel zu erklären. Denn Ernst weiss, dass es dazu nicht nur Talent braucht, sondern auch viel Training und Pferde mit einigem Springvermögen.

Der Nachwuchs ist auch schon da

Vielleicht kann er sich aber selbst zum Glück verhelfen. Ernst hat im vergangenen Sommer entschieden, seine Stute Crush Pride zu decken. Das Fohlen mit dem Namen Spiritual Pride kam kurz nach seinem 17. Geburtstag, am 15. Mai 2010, zur Welt. Den Deckhengst hat der Furttaler selbst ausge-



Während der «Babyphase» seiner Stute Crush Pride reitet Jonas Ernst mit Hecc an Concours. (bbu)

sucht. «Ich habe mich für den Holsteiner Hengst Con Spirito R entschieden, weil er mir gefällt und über gute Springqualitäten verfügt», erklärt er seine Wahl und hofft nun auf ein gutes Nachwuchspferd.

Nachdem Ernst mit seiner Schimmelstute fast ein Jahr pausiert hat, will er sie jetzt langsam wieder aufbauen, damit sie ab September wieder zusammen an Springprüfungen teilnehmen können. Bis sein eigenes Pferd in Concours-Form ist, stellt ihm Cinzia Comini aus Dielsdorf den elfjährigen Rappwal-

lach Hecc zur Verfügung. Immer wieder mal darf der 17-Jährige auch Verkaufspferde von seinem Lehrmeister an Concours vorstellen. Am Springturnier im Reitzentrum Waldhof in Winkel von vergangener Woche wollte dem jungen Watter mit Hecc und Amanto keine Platzierung gelingen. Gelingt ihm ein Umgang nicht nach Wunsch, betreibt er ausführlich Ursachenforschung, auch wenn ihm das aufgrund seiner ruhigen Art kaum anzumerken ist. Denn Ernst fällt mehr durch seine langen blonden Haare auf als durch grosse Worte. Ihm

wird beim Reiten viel Gefühl und Mut attestiert. Lehrlingskollegin Nicole Nägeli aus Bülach beneidet Jonas um seine Sattelfestigkeit und meint: «Er setzt sich auf jedes Pferd, egal wie wild es tut. Ich kann nie Angst erkennen, im Gegenteil, er sieht es als interessante Herausforderung.» Für andere Aktivitäten bleibt dem Furttaler nur wenig Zeit. Seine Kollegen belächeln ihn nicht wegen der Reiterei, sondern freuen sich, wenn er auch wieder einmal Zeit findet, mit ihnen auf dem Hofplatz Unihockey zu spielen.

Judo

Rutz und Kress top

Dem Regensdorfer Junior Sven Rutz ist sein erster internationaler Auftritt auf der Matte ausgezeichnet gelungen: Der Unterländer kämpfte sich beim Turnier im holländischen Venray in der Kategorie U12 auf den 5. Platz und verpasste das Podest nur knapp. Noch erfolgreicher war der Däniker Niels Kress: Der Maturand, der bereits diverse Medaillen an Schweizer Meisterschaften gesammelt hat, musste sich einzig im Finale geschlagen geben und holte Silber.

Bei der Elite hat das Regensdorfer Frauenteam kaum noch Chancen, die NLA-Finalrunde zu erreichen. In der vierten Runde verloren sie ihre beiden Duellen gegen Lausanne 2:12 und 0:14. Im Gegensatz zu den Frauen waren die Herren gegen die Westschweizer erfolgreich und siegten 8:6 und 9:5. (tw)

Schwimmen

Medaillen trotz Kälte

In Gerlafingen wurde am vergangenen Wochenende die Wettkampfsaison im Freibad eröffnet. Die Unterländer Schwimmvereine aus Bülach und Kloten traten bei regnerischem Wetter und Sturm böen an den Start. Die Schwimmer mussten sich vor ihrem Einsatz mit Schlafsäcken, Parkas, Wintermützen und Handschuhen warm halten. Davon liessen sich aber die wenigsten beeindrucken. Die Bülacher Schwimmer Anica Bernasconi, Samira Bernasconi, Ines Kyburz, Nikola Rangelov, Paulina Kratka, Pascal Stutz, Christian Roth und Coralee Kleynhans gewannen insgesamt 15 Medaillen. Joel Jossi vom Wassersportclub Kloten startete in neun Rennen und beendete alle in den Top Ten, wobei er eine goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille gewann. (mb)

Schwingen 120 Jungschwinger kämpfen beim Seebacher Buebeschwinget

Kleine Überraschung im Sägemehl

Cederic Galli aus Schleinikon gewinnt zwar den Schlussgang des Seebacher Buebeschwinget, muss sich aber mit dem Ehrenplatz begnügen.

Die 8- bis 15-jährigen Zürcher Schwinger behaupteten sich gegen die starke ausserkantonale Konkurrenz beachtlich: In allen vier Alterskategorien konnte sich ein Zürcher Knabe für den Schlussgang qualifizieren. In der Endabrechnung holte die Zürcher Fraktion mit dem Hinwiler Nicola Funk, der mit dem Bündner Luca Bircher gleichauf lag, einen Sieg.

Die Unterländer Junioren zeigten durchwegs gute Leistungen und stellten in der Kategorie 2001/2002 mit Cederic Galli gar einen Jungschwinger in der Schlussgangqualifikation. Bereits der Einzug ins Finale war für den Neunjährigen aus Schleinikon ein grosser Erfolg – doch es kam noch besser: Nachdem Galli im vierten Gang gegen seinen Schlussganggegner Lars Hugelhofer verloren hatte, wendete sich im Endkampf das Blatt. Überraschend legte Galli seinen Kontrahenten ins Sägemehl. Doch den vorgängig eingehandelten Punkterückstand konnte der Schleiniker nicht mehr gutmachen. In der Endabrechnung platzierte sich Galli mit 57.75 Punkten auf Rang 2.

Pech für Bickel und Ludwig

Weniger Glück hatten Roman Bickel aus Hochfelden (Kategorie 1997/1998) auf Platz 12 und der Bülacher Dario Ludwig aus Bülach (Kategorie 1995/1996) auf dem 16. Rang. Beide verpassten die Auszeichnung nur um einen Viertelpunkt. (adm)



Ein Viertelpunkt fehlte: Ein Unentschieden im letzten Gang brachte Roman Bickel aus Hochfelden (rechts, gegen Lorenzo Italiano) um die Auszeichnung. (adm)

Jaisli auf dem Podest

Inline. Der 16-jährige Bopplisser Philipp Jaisli hat bei den Schweizer Meisterschaften in Weinfelden auf der Bahn zweimal Edelmetall geholt. Bei den Junioren A holte er über die 1000 Meter die Silbermedaille, auf der 10 000-Meter-Strecke gewann er Bronze. (ZU/NBT)

Basketball

Titans qualifizieren sich für Final Four

Das U-17-Team von Opfikon Basket hat sich für die Finalrunde der besten vier in Lugano qualifiziert. Den 81:61-Sieg im Hinspiel in Versoix sicherten die Titans genannten Basketballer mit einem unspektakulären 57:49 im Heimspiel ab. Es war der 14. Meisterschaftssieg im 14. Spiel für die jungen Unterländer. In Lugano treffen die Titans im Halbfinal am kommenden Samstag auf Nyon. Diese besiegten Birsfelden, den Zweiten aus der Nordostschweizer Gruppe, mit einem Totalscore von 206:114 und dürften damit der erste richtige Gradmesser für die Titans werden. Ziel der Unterländer ist das grosse Finale am Sonntag. (ZU/NBT)

GERÄTETURNEN

Kantonaler Wettkampf in Oberglatt

K1: 1. Iris Stroppel (Rutschwil) 29.30. 2. Malin Geyer (Rutschwil) 28.65. 3. Jael Passerini (Rutschwil) 28.60. – **Ferner:** 13. Seraina Jegher (Lufingen) und Linn Larsson (Flaachthal) 27.70. 15. Josephine Kuster (Rorbas-Freienstein) und Leana Gredig (Rutschwil) 27.65. 17. Cassie Gützwiler (Bülach) und Jill Münger (Niederhasli) 27.60. 19. Ronja Kober (Lufingen), Hanna Ferber (Uster) und Sara Müller (Neukirch an der Thur) 27.55.

K2: 1. Maion Gisler (Bürglen) 28.30. 2. Daniela Iten (Neukirch an der Thur) 28.10. 3. Miriam Gähwiler (Gossau) 27.95. – **Ferner:** 16. Melanie Wintsch (Rikon), Lara Otero (Niederhasli), Sina Kuster (Flaachthal), Anja Rüdiger (Flaachthal) 27.30.

K3: 1. Anja Ziegler (Bürglen) 38.15. 2. Louisa Furger (Bürglen), Kate Fawcett (Flaachthal) und Nadia Högger (Neukirch an der Thur) 37.65. – **Ferner:** 12. Katja Eigenmann (Neukirch an der Thur) und Fabienne Koch (Niederhasli) 36.85. 17. Fiona Machaz (Weiningen) und Jasmin Stähli (Rorbas-Freienstein) 36.70.

K4: 1. Carmen Ott (Rutschwil) 38.40. 2. Laura Mazzocco (Rutschwil) 37.45. 3. Marina Zraggen (Bürglen) 37.35. – **Ferner:** 10. Tamara Matter (Dinhard), Céline Meier (Neftenbach) und Ellen Jenni (Bülach) 36.30. 14. Lavinia Schütz (Bülach) 36.20. 19. Carla Pfister (Lufingen) 35.90.

K5A: 1. Mara Mazzocco (Rutschwil) 38.00. 2. Sonja Imhof (Bürglen) 37.80. 3. Irina Abegg (Rutschwil) 37.35.

K5B: 1. Melissa Kaspar (Rutschwil) 37.10. 2. Regula Wegmann (Flaachthal) 36.50. 3. Irina Brandenberger (Flaachthal) 35.95.

FUSSBALL JUNIOREN

A. Meisterklasse

Red Star - Höngg 2:2. Phönix Seen - Blue Stars 0:1. Pfäffikon - YF Juventus 1:2. Männedorf - Dietikon verschoben. Kloten - Veltheim 1:3. – **Rangliste:** 1. YF Juventus 7/16 (25/14:9). 2. Phönix Seen 7/15 (7/20:12). 3. Höngg 7/14 (3/22:8). 4. Männedorf 6/13 (4/15:9). 5. Red Star 7/12 (13/18:12). 6. Kloten 7/10 (16/13:14). 7. Veltheim 6/9 (42/19:21). 8. Blue Stars 7/7 (6/10:10). 9. Pfäffikon 7/7 (11/15:16). 10. Dietikon 6/6 (20/15:19). 11. Dielsdorf 6/3 (7/8:25). 12. Wiedikon 5/0 (49/4:18).

B. Meisterklasse

YF Juventus - Wallisellen 6:1. Winterthur - Dietikon a 8:1. Wallisellen - Red Star 1:3. Wädenswil - YF Juventus 0:5. Kloten - Bassersdorf 1:2. Horgen - Altstetten 2:5. Dübendorf - Blue Stars 8:1. Dietikon - Kloten 6:5. Blue Stars - Horgen 4:2. Bassersdorf - Dübendorf 0:6. Altstetten - Wädenswil 6:3. – **Rangliste:** 1. Dübendorf 7/17 (2/37:6). 2. Winterthur 6/16 (4/42:11). 3. Red Star 6/16 (5/32:5). 4. YF Juventus 6/12 (53/21:11). 5. Altstetten 7/11 (7/25:22). 6. Wallisellen 7/9 (3/22:32). 7. Blue Stars 7/8 (5/14:19). 8. Bassersdorf 7/7 (3/12:22). 9. Dietikon 7/7 (7/18:31). 10. Kloten 7/6 (4/19:35). 11. Wädenswil 7/4 (10/11:32). 12. Horgen 6/1 (1/6:33).

C. Promotion

Veltheim - Ellikon Marthalen 2:1. Uster - Schwamendingen 2:2. Töss - Neftenbach 3:0. Töss - Oerlikon/Polizei 1:0. Schwamendingen - Neftenbach 8:2. Schaffhausen - Uster 6:0. Oerlikon/Polizei - Veltheim 4:0. Ellikon Marthalen - Brüttisellen 2:2. Dübendorf - Schaffhausen 3:3. Bülach - Seefeld 2:3. Brüttisellen - Bülach 0:3. – **Rangliste:** Veltheim 7/14 (3/13:11). 2. Bülach 7/13 (3/30:16). 3. Töss 7/13 (10/13:9). 4. Schwamendingen 7/12 (3/19:11). 5. Uster 7/12 (5/24:23). 6. Oerlikon/Polizei 7/10 (4/15:11). 7. Seefeld 6/8 (6/12:15). 8. Schaffhausen 7/8 (5/20:22). 9. Ellikon Marthalen 7/8 (8/24:24). 10. Dübendorf 6/7 (13/17:26). 11. Neftenbach 7/4 (9/17:26). 12. Brüttisellen 7/3 (18/10:20).

C. Meisterklasse

Zürich - Bassersdorf 2:0. Schwamendingen - Blue Stars 0:3. Schlieren - Dübendorf 3:4. Küssnacht - Veltheim 2:5. Dübendorf - Küssnacht 0:1. Brüttisellen - Dietikon 1:2. Altstetten - Kloten 5:3. – **Rangliste:** 1. Bassersdorf 7/15 (7/13:9). 2. Veltheim 7/13 (5/20:16). 3. Altstetten 7/13 (7/24:18). 4. Blue Stars 7/12 (0/18:10). 5. Dübendorf 7/12 (2/14:12). 6. Zürich 7/11 (2/10:9). 7. Schwamendingen 7/10 (12/24:14). 8. Kloten 7/8 (1/16:18). 9. Schlieren 7/7 (1/15:30). 10. Brüttisellen 7/7 (3/10:12). 11. Küssnacht 7/6 (1/10:22). 12. Dietikon 7/5 (10/13:17).